



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl SPD

Drs. 19/4126, 19/4528

Kinderschutz in Bayern braucht Verlässlichkeit

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, wie Fachberatungsstellen mit dem Themenschwerpunkt sexualisierte Gewalt an Kindern sowie Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Kindesmissbrauch finanziell besser abgesichert werden können. Denkbar wäre etwa die Einrichtung eines neuen Förderprogramms analog der Förderrichtlinie BayMBI. 2022 Nr. 164 zur Förderung des Hilfeangebotes für von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffener Frauen und ihrer Kinder.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie über die Ergebnisse des Prüfberichts und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident